

Tagungsprogramm

Anreise am 6. 4. 2016

Donnerstag, den 7. 4. 2016

8,30 –9,30 Anmeldung

9,30–9,45 Grußworte

9,45–10,30 Plenarvortrag **Helen Christen**: *Freiburg* oder *Fribourg* – das ist hier die Frage!

10,30–11,00 **Peter Jordan**: Die begriffliche Unterscheidung zwischen Endonym und Exonym - verdeutlicht am Beispiel deutscher Namen für geographische Objekte im südöstlichen Europa

11,00–11,30 **Evgeniya Kakzanova**: Lokale und temporale Charakteristik der internationalen Eponyme

11,30 – 12,00 Kaffeepause

12,00–12,30 **Uršula Krevs Birk**: Exonymie und Endonymie des Sprachenpaares Deutsch-Slowenisch

12,30–13,00 **Max Siller**: Exonyme und Endonyme in der mittelalterlichen Heldenepik

13,00–13,30 **Özlem Firtina**: Die Bevorzugung der englischen Namen: Einige Überlegungen zu Ilse Aichingers Hörspiel „Knöpfe“

13,30 -15,00 Mittagspause

15,00–15,30 **Renāte Silīņa-Piņķe**: Ortsnamen Lettlands in deutschen Quellen bis zum 17. Jh.: zwischen Deutsch und Lettisch

15,30–16,00 **Ojārs Bušs, Ilga Jansone**: Zweisprachige (deutsche und lettische) Güternamen in Lettland im 19. Jahrhundert

16,00–16,30 **Anna Just**: Eigennamen in deutsch-polnischen/polnisch-deutschen Grammatik-, Sprachlehr- und Wörterbüchern aus dem 16.-18. Jahrhundert

16,30 – 17,00 Kaffeepause

17,00–17,30 **Ulrike Thumberger**: Das „Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten“ und seine Umsetzung in Mittel- und Osteuropa. Ein Vergleich der Verwendung deutschsprachiger (bzw. minderheitensprachlicher) Ortsnamen in Österreich, Italien und Rumänien. Manuskript verlesen von Peter Ernst.

17,30–18,00 **Matjaž Birk**: Deutsche und slowenische Toponyme in der historischen Regionalspresse: gedächtniskulturelle Aspekte

19,00 Stadtführung

Freitag, den 8. 4. 2016

9,00– 9,30 **Milan Harvalik, Iveta Valentová**: Tschechische und slowakische Exonyme aus dem deutschen Sprachgebiet

9,30–10,00 **Ralf Heimrath**: Utery – Neumarkt – Utery. Sprachindikationen und Sprachenwechsel in Ortsnamen des früheren politischen Bezirks Plan-Weseritz in Westböhmen

10,00–10,30 **Gordana Ristić**: Allonymie als Kontaktphänomen im serbisch-deutsch-ungarischen Sprachkontakt in der Vojvodina

10,30 -11,00 Kaffeepause

11,00–11,30 **Christian Zschieschang**: Dreierlei Ortsnamen. Die sorbische, deutsche und polnische Toponymie der östlichen Lausitz in ihren gegenseitigen Beeinflussungen

11,30–12,00 **Vjosa Hamiti, Blertë Ismajli**: „Der/das Kosova“–Der Wandel einer Benennung

12,00–12,30 **Koloman Brenner**: Mehrsprachige Ortsschilder in Ungarn – das Fallbeispiel Ödenburg/Sopron

12,30 – 14,30 Mittagspause

14,30–15,00 **Bertold Wöss & Dr. Karl Hohensinner**: Übersetzbare Vornamen: Deutsch-Tschechisch

15,00–15,30 **Milote Sadiku, Sadije Rexhepi**: Zur Wiedergabe der albanischen Eigennamen ins Deutsche

15,30 – 16,00 **Ojārs Bušs**: Dreisprachigkeit der Straßennamen in Riga (Lettland) vor mehr als hundert Jahren

16,00 – 16,30 Kaffeepause

16,30–17,00 **Ewa Majewska:** Mehrnamigkeit in deutschen, niederländischen und flämischen Taufregistern des 19. Jahrhunderts in Bezug auf konfessionelle Unterschiede

17,00–17,30 **Henryk Duszyński-Karabasz:** Die Mehrnamigkeit der Protestanten und Katholiken in den Kirchenbüchern der orthodoxen Gemeinden von Kujawien und Dobriner Land an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert

17,30–18,30 Vorstellung der Zeitschriften oder Publikationen zur Namenforschung

Peter Ernst: Zeitschrift „Österreichische Namenforschung“

Samstag, den 9. 4. 2016

9,00–9,30 **Gerhard Rampl:** (Namen)Übersetzung oder Parallelentwicklung? Die Problematik von Toponymen aus unterschiedlichen Sprachschichten aber mit gleichem Benennungsmotiv anhand der Namenlandschaft Tirols

9,30–10,00 **Sanja Radanović:** Mehrnamigkeit in der Toponymik in Bosnien und Herzegowina 1878-1918

10,00–10,30 **Sorin Gadeanu:** Namensgebung im Neoaquisticum. Banater Toponyme als Politikum im Wandel der Zeit

10,30–11,00 **Nikolina Miletić, Marija Perić:** Unterschiede zwischen der Wortgestalt und dem Wortinhalt der Werbeslogans im Deutschen und Kroatischen

Abschlussworte